

Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Erscheint

wöchentlich zweimal u. zwar Dienstags
und Freitags. — Abonnementspreis
vierteljährlich 1 M., durch die Post
bezogen 1 M. 25 Pf. — Einzelne
Nummern 10 Pf.

Inserate
werden Montags und Donnerstags
bis Mittags 12 Uhr angenommen.
Insertionspreis
10 Pf. pro dreigeheilte
Corpuszeile.

Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meissen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff,
sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

No. 69.

Freitag, den 26. August

1892.

Bekanntmachung.

Unter dem Viehbestande des Gutsgehöftes No. 6 von Burkhardswalde ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Meissen, am 20. August 1892.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Kirchbach.

Bekanntmachung.

Unter dem Viehbestande des Gutsgehöftes No. 30 von Wilsdruff ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Meissen, am 22. August 1892.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Kirchbach.

Auf Antrag der Erben des Bächsenmachers **Carl Gottlieb Albricht** in Wilsdruff soll das zur Verlassenschaft des Nurgenannten gehörige

Hausgrundstück

No. 148 des Brandkatasters und Folium 201 des Grundbuchs für Wilsdruff mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietern
den 22. September d. J., Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Amtsstelle **freiwilliger Weise** versteigert werden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
Königliches Amtsgericht Wilsdruff,
am 2. August 1892.

Dr. Gangloff.

Hiermit wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß am 23. d. J. v. dem unterzeichneten Amtsgerichte

Herr Karl August Keller in Münzig als Ortsrichter

Herr Heinrich Oswald Dämmig daselbst als Gerichtschöppe

in **Münzig** verpflichtet worden sind.
Wilsdruff, den 24. August 1892.

Das Königl. Amtsgericht.

J. B.
Kaiser, Aff.

Sparkasse zu Wilsdruff.

Sonntag, den 28. d. J. v. Mts., ist die hiesige Sparkassenexpedition in der Zeit von

Nachmittags 1 bis 3 Uhr

Wilsdruff, am 24. August 1892.

Der Stadtrath.
Ficker, Brgmstr.

Holzversteigerung.

Im **Gasthause zu Grillenburg** sollen

Mittwoch, den 31. August d. J., von Vormittag 9 Uhr an

an den Abteilungen 3, 7, 9, 10, 13, 17, 21, 26, 27, 30, 38, 41, 42, 47 bis 51, 55, 56 und 60 des **Grillenburger Reviers** aufbereitete 86 harte, 2811 weiche Stämme,
213 harte Klöber, 177,85 Hdt. s.icht. Reischstangen und 2 Rmr. s.icht. Nughäppl versteigert werden.

Näheres enthalten die in Schankstätten und bei den Ortsbehörden der umliegenden Orte aushängenden Plakate.

Kgl. Forstrevierverwaltung Grillenburg und Kgl. Forstrentamt Charandt,
am 24. August 1892.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Kirchenvorstand hat mit Genehmigung der Kgl. Kircheninspektion beschlossen, die Zahl seiner Mitglieder, welche bisher nur 8 betrug, in Ansehung der Seelenzahl der Pfarochie auf 10 und zwar in der Weise zu erhöhen, daß fortan der städtische Theil der Pfarochie 8, der ländliche 2 Vertreter zu dem Kirchenvorstande stellt. Da außerdem nach den diesbezüglichen Bestimmungen der Kirchenvorstands- und Synodalordnung in diesem Jahre die Herren Kaufmann **Engelmann**, Bürgermeister **Ficker** und Kirchrechnungsführer **Giesler**, welche sämtlich wieder wählbar sind, aus dem Kirchenvorstande auszuscheiden haben, so macht sich eine Neuwahl notwendig, welche am Entedankfeste, den 11. September, in der Pfarochie nach dem Gottesdienste bis 11 Uhr Vormittags stattfinden soll. Hiernach sind bei der diesmaligen Kirchenvorstandswahl sechs Vertreter aus Wilsdruff und ein Vertreter aus dem eingepfarrten Theile von Grumbach zu wählen und **es ist deshalb erforderlich, daß die Wähler aus Wilsdruff sechs Namen, die Wähler aus Grumbach nur einen Namen auf den bei der Wahl abzugebenden Stimmzetteln verzeichnen.** Stimmberechtigt sind alle diejenigen Hausväter der Kirchengemeinde, die seien verheiratet oder nicht, welche 1., das 25. Lebensjahr erfüllt haben, 2., weder durch Verachtung des Wortes Gottes, noch unehrbaren Lebenswandel öffentliches Aergerniß gegeben, noch von der Stimmberechtigung bei Wahlen der politischen Gemeinde ausgeschlossen sind, 3., sich in die Wähllisten eingetragen haben, welche bei Herrn Kaufmann Engelmann, in der Expedition der Stadtkammer und für die aus Unter-Grumbach Wilsdruffer Theils für sich zu vollziehende Wahl in der Wohnung des Herrn Erbgerichtsbesizers Ludwig vom 26. August bis 8. September d. J. ausliegen.

Wählbar sind alle stimmberechtigten Gemeindeglieder der Pfarochie, welche das 30. Lebensjahr vollendet haben und von gutem, bewährten christlichen Sinne, kirchlicher Einsicht und Verehrung sind.

Die Kirchengemeinde Wilsdruff wird gebeten, sich zahlreich an dem Wahlakte theilnehmen und dadurch ihren kirchlichen Sinn zu betheiligen und zu beweisen, daß sie das Amt eines Kirchenvorstehers in seiner Bedeutung für das kirchliche Gemeindeleben zu würdigen versteht.

Wilsdruff, den 24. August 1892.

Der Kirchenvorstand.

G. Ficker, Pfarver, als Vorsitzender.

Tagesgeschichte.

Jahrzehnte hindurch tauchten von Zeit zu Zeit Gerüchte auf, wonach eine Annäherung Rußlands an Deutschland in wirtschaftlicher Beziehung bevorstehen sollte. Die Gerüchte erwiesen sich stets als unbegründet. Nimmehr jedoch ist eine solche Annäherung tatsächlich von russischer Seite aus versucht worden. Man braucht nach den Gründen, welche unser öst-

liches Nachbarreich zu diesem Schritte veranlaßt hat, nicht eingehend zu forschen. Sie liegen wohl in den Schwierigkeiten, welche Rußland in Folge seiner Haltung Deutschland gegenüber bei der Begebung seiner Anleihen gefunden hat und in den durch die schlechte Ernte namentlich des letztverflohenen Jahres hervorgerufenen Calamitäten. Die Ursachen, welche Rußland zu seinem Entgegenkommen veranlaßt haben, hindern indessen

nicht, sein Anerbieten so zu behandeln, wie es den deutschen Interessen entspricht. Und das die Letzteren auf jede Erweiterung unseres Exportes in Industrieprodukten hindeuten, ist wohl unzweifelbar. Da andererseits Rußland ganz überwiegend von agrarischen Interessen beherrscht wird und demnach im Austauschverhältnis mit Deutschland an das Letztere für Industrieprodukte landwirthschaftliche Erzeugnisse liefern zu können be-